

1. Schulordnung

Goldene Regel

**Schreien macht klein!
Treten und Schlagen lass ich sein!
Ich bin nett und nicht gemein!
Ich helfe, wenn ich kann!
Na, dann ran!**

In unserer Schule treffen sich jeden Tag viele Menschen auf engem Raum. Damit unsere Schule ein Ort des Wohlfühlens ist, wollen wir auf einander Rücksicht nehmen und vereinbaren folgende Schulordnung.

1.1 Wir sorgen für ein freundliches und rücksichtsvolles Miteinander.

Wir sind höflich und grüßen uns.

Wir reizen niemanden durch beleidigende Ausdrücke und respektieren einander.

Wir achten das Eigentum der anderen.

Wir vermeiden Unfälle und gehen langsam und ruhig durch das Schulhaus.

1.2 Wir sorgen für einen geordneten Ablauf von Unterricht, Betreuung und Arbeitsgemeinschaften.

Wir kommen stets pünktlich, mit vollständigen Arbeitsmitteln zum Unterricht.

Wir gehen sorgfältig mit Materialien, Spielen und Büchern um.

Wertgegenstände (MP3-Player, Uhren, Schmuck, Geld, teures Spielzeug, Handy etc.) bringst du auf eigene Verantwortung mit.

Ich werde das Handy vor Betreten der Schule aus - und erst nach Verlassen der Schule wieder einschalten.

1.3 Wir lösen Probleme clever.

Wenn mich jemand provoziert, versuche ich wegzuhören oder wegzugehen.

Wenn es mir zu viel wird, sage ich: „Stopp!“

Wenn der andere „Stopp!“ sagt, höre ich auf.

Wir holen einen Erwachsenen zur Hilfe, wenn wir es allein nicht schaffen.

1.4 Wir halten unsere Schule sauber.

Wir werfen Müll in die bereitgestellten Behälter.

Wir halten die Toiletten in einem ordentlichen Zustand und vergessen das Spülen nicht.

Wir waschen uns die Hände und verschwenden kein Papier.

1.5 Wir nutzen unsere Pausen zur Erholung.

Wir gehen in den Hofpausen zügig nach draußen.

Gehe ich in die Klasse 1 bis 4, darf ich den Spielplatz nutzen, gehe ich in die 5. oder 6. Klasse, darf ich auf dem Bolzplatz mit Softbällen spielen.

An den Spielgeräten wechseln wir uns ab.

Während der kleinen Pausen oder einer Regenpause bleiben wir im Klassenraum und beschäftigen uns leise.

2. Verantwortlichkeiten

2.1 Verantwortlichkeiten der Eltern

2.1.1 Wir Eltern sorgen dafür, dass unsere Kinder

- ... pünktlich und ausgeschlafen zur Schule kommen.
- ... ausreichend Essen und Trinken mitbringen.
- ... eine stets vollständige schulische Ausstattung haben.

2.1.2 Wir Eltern sorgen

- ... für eine gute Zusammenarbeit mit der Schule.
- ... für eine pünktliche Abgabe von Unterschriften, Bescheinigungen, Entschuldigungen und benötigten Geldern.
- ... für ausreichend Zeit zur Anfertigung der Hausaufgaben.

Wir übernehmen Verantwortung für die Erziehung unserer Kinder.
Wir zeigen Interesse am Lernfortschritt unserer Kinder und würdigen ihn.
Wir bemühen uns rechtzeitig um Hilfe bei Schulproblemen.
Wir warten nach Unterrichtsschluss, wenn wir unsere Kinder abholen, vor dem Schulgebäude.
Wir bringen keine Hunde mit auf das Schulgelände.

2.2 Verantwortlichkeiten der Lehrer/-innen und Erzieher- / innen

2.2.1 Wir sind Vorbilder für die Kinder

2.2.2 Wir erhalten die Motivation unserer Schüler.

Wir schaffen eine entspannte und ansprechende Lernatmosphäre.
Wir erhalten und fördern durch den Einsatz vielfältiger didaktischer Mittel das Interesse und die Lernfreude der Kinder.

2.2.3 Wir vermitteln Grundfertigkeiten, Kenntnisse und soziale Kompetenzen.

Wir vermitteln dem Rahmenplan entsprechende Kompetenzen.
Wir fördern die deutsche Sprachfertigkeit.
Wir erweitern die Allgemeinbildung und das Fachwissen.
Wir legen Grundlagen für selbständiges Lernen in den höheren Klassenstufen.
Wir möchten, dass jedes Kind seinen Platz in der Gemeinschaft findet.

2.2.4 Wir fördern unsere Schüler-/innen individuell.

Wir fördern die Unterschiedlichkeit unserer Kinder.
Wir bieten den Kindern Möglichkeiten zum Lernen mit allen Sinnen.

3. Umgang mit Regelverstößen

Wir nutzen folgende Möglichkeiten um auf Regelverstöße zu reagieren:

- Elterninformation / Elterngespräche
- Unterstützung der Arbeit des Hausmeisters (z.B. Müll einsammeln)
- Konsequenzen:
 - zerstören → ersetzen
 - beschmutzen → säubern
 - Diebstahl → zurückgeben
 - Beleidigung → entschuldigen

- weitere Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog zur Gewaltprävention
- Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen laut Paragraph § 62 und 63 des Schulgesetzes

Anhang zur Schulordnung

Liebe Eltern,

bitte lesen Sie die Schulordnung einmal gemeinsam mit Ihrem Kind und besprechen sie deren Inhalte.

In der Schule wird natürlich am Anfang jeden Schuljahres die „Schulordnung“ von den Lehrern thematisiert.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Wir haben die neue Schulordnung erhalten und zur Kenntnis genommen.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Auch ich habe die Schulordnung gelesen und mit meinen Eltern darüber gesprochen.

Unterschrift des Kindes: _____ Datum: _____